



Sammlung Theaterzettel

Die Basoche. Zwei Könige

Langer, Ferdinand

1892-03-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 18. März 1892.

66. Vorstellung im Abonnement A.

Die Basoche.

(Zwei Könige.)

Komische Oper in 3 Aufzügen von Albert Carré, deutsch von Ludwig Hartmann. Musik von André Messager.
(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Der Intendant.)

König Ludwig XII	Herr Schreiner.
Marie von England	Frau Tobis.
Herzog von Longueville	Herr Hildebrandt.
Clément Marot	Herr Mittelhauser.
Fleurette, seine Frau	Frau Sorger.
Roland, } Schreiber	Herr Döring.
L'Eveillé, }	Herr Müdiger.
Guillot, ein Wirth	Herr Bauer.
Erstes } Mädchen	Fräul. Wagner.
Zweites }	Fräul. Schubert.
Der Kanzler der Schreiberzunft	Herr Starke.
Ein Kammerherr	Herr Stahl.
Ein Profosß	Herr Eichrodt.
Ein Page	Fräul. De Lanck.
Ein Nachtwächter	Herr Strubel.
Ein Schreiber	Herr Peters.

Mitglieder und Lehrlinge der Schreiberzunft. Herren und Damen des Hofes. Stadtwache. Gardisten. Musikanten. Volk.
Ort der Handlung: Paris, im sechzehnten Jahrhundert.

Bemerkung: Der französische Titel „La Basoche“ ist unübersetzbar. Die Basoche war jene Zunft der öffentlichen Pariser Schreiber in Kanzleien und Parlamenten, welche 1303 von Philipp dem Schönen bereits anerkannt worden ist, und nicht nur ihren König wählen durfte, sondern auch außerdem noch viele Privilegien besaß.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Gewöhnliche Einritts-Preise:

Ganze Logen:		Sperrethe:	
Logen II. Ranges.	M. 2.50 per Platz.	Erstes Parquet (1—10. Reihe)	M. 3.50 per Platz.
Einzeln Logenplätze:		Zweites Parquet (11—15. Reihe)	2.50 „
In der Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	M. 5.— per Platz.	Unnummerirte Plätze:	
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 „	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz.
In der Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe	3.50 „	Stehplatz im zweiten Parquet	2.— „
2. u. 3. Reihe	3.— „	Parterre	1.70 „
In der Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	2.50 „	In der Reserveloge II. Rangs, hinterer	1.70 „
2. u. 3. Reihe	2.— „	In der Reserveloge III. Rangs, Raum	1.20 „
In den Logen II. Rangs, 1. Reihe	3.50 „	In der Gallerieloge	1.00 „
2. u. 3. Reihe	3.— „	In der Gallerie	0.50 „
In den Logen III. Rangs, 1. Reihe	2.50 „		
2. und 3. Reihe	1.50 „		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr Nachmittags v. 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Gattenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Rechte Eisenbahn-Gareten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg.	10 Uhr 25	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 10	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 30.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 11 Uhr 43		Nach Schifferstadt, Neustadt, Germersheim, Strassburg 12 Uhr 35	
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 10	Nach Brantenthal, Worms	11 Uhr —
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 40.)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.

Aus dem Spielplan:

Sonntag	20. März:	(66. Vorstellung im Abonnement B.)	Uda. (Anfang 6 Uhr.)
Montag	21. „	(Zwölfte Vorstellung außer Abonnement. Vorrecht A.)	La Traviata. (Anfang 7 Uhr.)
		Violenta: Signorina Francesca Prevopt, als Gast. Den berechtigten A-Abonnenten bleibt ihr Vorrecht bis Samstag, den 19., Nachmittags 3 Uhr gewahrt.	
Dienstag	22. „	(67. Vorstellung im Abonnement B.)	König Lear. (1. 2. Act.) (Anfang $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr.)
Mittwoch	23. „	(Dreizehnte Vorstellung außer Abonnement. Vorrecht B.)	Lucia von Lammermoor. (Anfang 7 Uhr.)
		Lucia: Signorina Francesca Prevopt, als Gast.	